

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 89 (1991)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachausweise nach altem Reglement mit Eintrag im Schweizerischen Register der Ingenieure, Architekten und Techniker, führte er bis zu seiner Pensionierung vorwiegend Arbeiten im Bereich der amtlichen Grundbuchvermessungsnachführung Gebäuderevision, Schnurgerüstkontrollen und Spezialaufgaben durch.

1932 schloss er mit Emmy Holdener den Bund der Ehe, aus welcher ihnen zwei Töchter und später fünf Enkelkinder geschenkt wurden. Das Leben und Wirken von Ernst Kocherhans wurde wie erwähnt durch den allzufrühen Verlust seines Vaters besonders geprägt. Er hat früh gelernt, für einander dazusein, einander zu helfen, wo Not und Bedürfnis vorlag. 1930 war für Ernst Kocherhans der Aufbruch, sich für die Belange seiner Berufsorganisation, der Verband Schweizerischer Vermessungstechniker (VSVT) einzusetzen. Er war und ist als eifriger Verfechter und Förderer seines Berufsverbandes noch heute allen Kollegen, die ihn gekannt haben, eine bekannte Persönlichkeit geblieben. Einige wichtige Daten vom Engagement von Ernst Kocherhans für seinen Berufsverband: 14. Dezember 1930 als Mitinitiant mit seinem Berufskollegen Schmid Paul: Gründung der Sektion Bern des VSVT. Ernst Kocherhans übernahm das Amt des Sektionskassiers. Nicht selten wurden pro Woche zwei Vorstandssitzungen abgehalten. Im Vordergrund und Hauptaufgabe des Verbandes stand die Regelung der Aus- und Weiterbildung der Vermessungstechniker.

1933–1937 stand der Verstorbene als Präsident der Sektion Bern vor.

1939–1948 führte Ernst Kocherhans die Stellenvermittlung des Verbandes.

1942–1949: Am 3. Mai 1942 wird auf Antrag der Sektion Bern Ernst Kocherhans in den Zentralvorstand gewählt.

1948: Am 7. März wird der Verstorbene von der Generalversammlung im Hotel Montana in Luzern zum Vizepräsidenten gewählt.

1949–1954: Am 27. Februar 1949 wird Ernst Kocherhans von der Jubiläums-Generalversammlung (20 Jahre VSVT) im Zunfthaus zur Waage in Zürich zum Zentralpräsidenten gewählt.

Ernst Kocherhans wurde zum Dank für seine überaus grossen Verdienste im VSVT an der Jubiläumsversammlung «25 Jahre VSVT» die Ehrenmitgliedschaft verliehen. In die Präsidialzeit von Kollege Kocherhans fiel nicht nur die Totalrevision der Statuten, die Aufnahme in die Register der Ingenieure, Architekten und Techniker, sondern vor allem die Aufstellung des Normalarbeitsvertrages und der Pensionsversicherung mit dem SVVK, d.h. mit dem Arbeitgeberverband. Mit gros-

sem diplomatischem Einfühlungsvermögen führte Kollege Kocherhans diese Verhandlungen für den VSVT zu einem glücklichen Ende und erwarb sich namentlich für die Angestellten der Privatbüros grosse Verdienste. Nicht minder verdient gemacht hat sich Kollege Kocherhans schon früher durch die muster-gültige Ausgestaltung der Stellenvermittlung des VSVT.

Der 21. März 1954 war für Ernst Kocherhans ein Tag der Ehre. Nach einer 11jährigen Amtstätigkeit im Zentralvorstand (1 Jahr Vize- und 5 Jahre Zentralpräsident) des Verbandes Schweizerischer Vermessungstechniker wollte er das Zepter des VSVT einem jüngeren Verbandsmitglied weitergeben. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung Emil Graf aus der Sektion Romand.

Der Verstorbene hat neben allen oben erwähnten Behörfunktionen noch als Prüfungsexperte bei den Lehrabschlussprüfungen für Vermessungszeichner in Zürich, als Delegierter der Fachkommission für Vermessungszeichner-Lehrlinge und in verschiedenen Arbeits- und Fachgruppen mitgewirkt. Zu einer weiteren Ehrung kam Ernst als er im Jahr 1976 von der Generalversammlung zum Veteran des Verbandes Schweizerischer Vermessungstechniker geehrt wurde. Nach seiner Pensionierung stand Ernst Kocherhans vielen seiner Bekannten und Freunden, so wie sie ihn kannten, gerne mit Rat und Tat zur Seite. Lange Jahre war er auch Mitglied des Vorstandes des Haus- und Eigentümerverbandes und als solches im Mietamt tätig.

Die wirtschaftlichen Fragen des Konsumenten beschäftigten ihn als Mitglied der Coop-Behörde; zuerst war er in der Genossenschaft und dann als Sekretär in der Verwaltung.

Wir nehmen Abschied von einem Freund und Berufskollegen, der vielen sehr nahe stand. Ich bedanke mich im Namen des Zentralvorstandes und des Gesamtverbandes für die guten Dienste, die Ernst Kocherhans dem Berufsverband der Schweizerischen Vermessungstechniker und Zeichner und damit dem ganzen Berufsstand seit der Gründung geleistet und zugeführt hat. Ebenso möchte ich auch Frau Emmy Kocherhans danken für das Verständnis, das sie für die Arbeit ihres Mannes entgegenbrachte. Behalten wir Ernst Kocherhans, so wie wir ihn gekannt haben, in guter Erinnerung.

Theo Deflorin

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

Berufsprüfung für Vermessungstechniker / Ausschreibung der Prüfung 1991

Die Berufsprüfung für Vermessungstechniker nach dem vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement am 13.4.1989 erlassenen Reglement wird wie folgt ausgeschrieben:

Ort: Bern

Dauer:

4 Tage zwischen 26.8.–6.9.1991

Prüfungsgebühr:

Die Prüfungsgebühr beträgt Fr. 1300.— und ist bis 12.4.1991 auf PC-Konto 45-1573-9, Sekretariat für Berufsprüfung für Vermessungstechniker, 4500 Solothurn, einzuzahlen.

Anmeldestelle:

Prüfungssekretariat
c/o Visura Treuhand-Gesellschaft
Postfach 732, 4501 Solothurn
Tel. 065 / 246 503 (Frau S. Steiner)

Anmeldeschluss:

12. April 1991 (Datum des Poststempels)

Zu spät eintreffende oder unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Anmeldeunterlagen:

Der Bewerber meldet sich schriftlich bei der Anmeldestelle an mit der Angabe, in welcher der drei Amtssprachen er geprüft werden will.

Der Anmeldung sind beizulegen:

- Lebenslauf
- Leumundszeugnis, ausgestellt im Jahr 1991
In Kantonen, wo kein Leumundszeugnis mehr ausgestellt wird, ist ein Strafregisterauszug beizubringen.
- Fähigkeitszeugnis als Vermessungszeichner (Kopie)

Seit 1894

GRANITI. MAURINO

TEL. 092 / 72 13 22

CH-6710 BIASCA

Marksteine / Bornes

SCHWEIZER PRODUKT AUS SCHWEIZER GRANIT
PRODUIT SUISSE DE GRANIT SUISSE

FAX 092 / 72 39 93